

Bestimmungen für Kleintransformatoren

Teil 6: Besondere Bestimmungen für Drosseln (Netz-drosseln, vormagnetisierte Drosseln und Funk-Entstördrosseln)

VDE 0550**Teil 6/4.66****Dies sind VDE-Bestimmungen im Sinne von VDE 0022/1.64.****Inhalt****Vorbemerkung**

Ergänzungen zu Teil 1 § 1 Gültigkeit

A. Besondere Bestimmungen für Netzdrosseln und vormagnetisierte Drosseln

Ergänzungen zu Teil 1 § 1 Gültigkeit

- „ „ „ 1 § 5 Nennwerte
- „ „ „ 1 § 7 Aufschriften
- „ „ „ 1 § 13 Erwärmung
- „ „ „ 1 § 14 Kurzschluß- und Überlastungsschutz
- „ „ „ 1 § 15 Mechanische Festigkeit
- „ „ „ 1 § 17 Isolation
- „ „ „ 1 § 28 Prüfung bei der Fertigung (Stückprüfung)

B. Besondere Bestimmungen für Funk-Entstördrosseln

Ergänzungen zu Teil 1 § 1 Gültigkeit

- „ „ „ 1 § 2 Begriffserklärungen
- „ „ „ 1 § 5 Nennwerte
- „ „ „ 1 § 7 Aufschriften und Bezeichnungen
- „ „ „ 1 § 10 Ausgangsspannung bei Belastung
- „ „ „ 1 § 12 Leerlaufbedingungen
- „ „ „ 1 § 13 Erwärmung
- „ „ „ 1 § 14 Kurzschluß- und Überlastungsschutz
- „ „ „ 1 § 15 Mechanische Festigkeit
- „ „ „ 1 § 17 Isolation
- „ „ „ 1 § 18 Aufbau
- „ „ „ 1 § 28 Prüfung bei der Fertigung (Stückprüfung)

Im Rahmen dieser VDE-Bestimmungen sind gekennzeichnet:**Anforderungen durch Fettdruck,**

Prüfbestimmungen, Begriffserklärungen und Tafeln durch Normaldruck,

Erläuterungen durch Kleindruck.

Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE) e.V.

Die vorliegende Fassung gilt, bis eine Änderung oder Neufassung gemäß einer Bekanntmachung in der ETZ in Kraft tritt.

VDE-Verlag GmbH, 1 Berlin 12 (Charlottenburg)**VDE-Vertr.-Nr. 0550005 Documents**

Document Sharing Hub

Vorbemerkung

Dieser Teil 6 von VDE 0550 gilt in Verbindung mit Teil 1/4.66 („Allgemeine Bestimmungen“). Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, gelten die „Besonderen Bestimmungen“ dieses Teiles 6 zusätzlich zu den Bestimmungen des Teiles 1.

Zu Teil 1 § 1

Gültigkeit

a) Geltungsbeginn

Diese Bestimmungen gelten ab 1. April 1966¹⁾. Für die Fertigung gelten daneben VDE 0550 Teil 5/3.59 und Teil 7/3.63 bis zum 31. März 1968.

A. Besondere Bestimmungen für Netzdrosseln und vormagnetisierte Drosseln

Zu Teil 1 § 1

Gültigkeit

b) Geltungsbereich

- 1.1 Diese „Besonderen Bestimmungen“ gelten für Netzdrosseln mit und ohne Vormagnetisierung.
2. Diese Bestimmungen gelten nicht für Transduktordrosseln; hierfür gilt VDE 0534.

Zu Teil 1 § 5

Nennwerte

a) Nennwerte, wie Nennstrom, ohmscher Widerstand, Vormagnetisierung, dürfen beliebig gewählt werden.

Zu Teil 1 § 7

Aufschriften

a) Bei Drosseln bis 2000 VA gilt Teil 1, § 7 a) sinngemäß.

b) Drosseln über 2000 VA müssen abweichend von Teil 1 folgende Aufschriften erhalten:

¹⁾ Genehmigt durch den Vorstand des VDE im Januar 1966, bekanntgegeben in ETZ-B 1964 S. 632 und 1966 S. 207 und 208.

1. **Netzdrosseln**
 - 1.1 **Netzspannung,**
 - 1.2 **Drosselspannung,**
 - 1.3 **Nennstrom,**
 - 1.4 **Nennfrequenz,**
 - 1.5 **ohmscher Widerstand;**
2. **vormagnetisierte Drosseln mit einer Wicklung:**
 - 2.1 **Induktivität bei dem angegebenen Vormagnetisierungsstrom bzw.
Induktivitätsbereich bei dem angegebenen Vormagnetisierungsstrombereich,**
 - 2.2 **Nennstrom oder Nennstrombereich,**
 - 2.3 **ohmscher Widerstand;**
- c) **vormagnetisierte Drosseln mit mehreren Wicklungen oder mit einer Wicklung mit Anzapfungen:**
 - 3.1 **Nennstrom jeder Wicklung bzw. jedes Wicklungsteiles,**
 - 3.1 **ohmscher Widerstand jeder Wicklung bzw. jedes Wicklungsteiles.**
- f) Weitere Abkürzungen:

Ohm	Ω
Henry	H,
Millihenry	mH,
Mikrohenry	μ H.
- g) gilt sinngemäß.
- l) gilt sinngemäß.
- m) gilt sinngemäß.

Zu Teil 1 § 13

Erwärmung

- c) 1.3 entfällt.
- 1.4 Soweit es sich um vormagnetisierte Drosseln handelt, soll die Prüfung mit oder Vormagnetisierung durchgeführt werden, je nachdem, welcher Betriebsfall der ungünstigere ist.

Zu Teil 1 § 14

Kurzschluß- und Überlastungsschutz
entfällt.